

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Polygon-Ausrüstung (2 Zieltafeln)		
Inv. Nr.	133		
	2 Tafeln mit Zielfigur zum Anzielen in horizontaler und vertikaler Richtung. Die Tafeln werden auf Pfeilern direkt auf dem vermarkten Punkt aufgestellt, oder auf Stativen über dem einzumessenden Punkt zentriert.		
Gruppe	Instrumente zur Signalisierung von Zielpunkten, Untergruppe (1)		
	Vermessungstechnisch relevante Punkte (z.B. Triangulationspunkte, Polygonpunkte, Grenzpunkte, Achspunkte von Strassen) sind mit einem Vermessungsinstrument kaum je direkt einsehbar. Sie werden deshalb durch eine genau anzielbare Figur (Kreising, Keil mit vertikaler Achse etc.) signalisiert. Diese, auf einer Metall- oder Glasplatte angebrachte Zielfigur wird auf einem Stativ genau vertikal über dem nicht einsehbaren Punkt aufgestellt.		
Untergruppen	(1) Zielmarken und Signaltafeln, (2) Reflektoren für elektronische Distanzmesser und Totalstationen mit Zielmarken für die Richtungsmessung, (3) Heliotropen und Zielscheinwerfer, (4) Spezialsysteme für genaue Absteckungen, z.B. für Tunnel oder Nuklearanlagen (Absteckung der Alpentunnel, CERN Genève, DESY Hamburg)		
Material	grün lackiert		
Beschreibung	2 Zieltafeln mit Blechreflektoren für die Beleuchtung der Zielfigur in der Dunkelheit (Nacht, Untertage); Zielfigur weiss auf schwarzem Grund, zum Schutz gegen Kratzer zwischen zwei Glasplatten, in Metallrahmen; an den Blechreflektoren Gewinde E10 zum Anschluss der elektrischen Beleuchtungen Inv. Nr. 141, 142; Libelle zum Horizontieren; optisches Lot mit Strichkreuz zum Zentrieren der Zielfigur genau senkrecht über dem einzumessenden Bodenpunkt, Einblick horizontal, Ausblick vertikal; Zwangszentrierung zum genauen Auswechseln von Messgeräten auf Stativen und Pfeilergrundplatten; Prinzip: Zapfen auf der Unterseite des Unterteils, coaxial zur Stehachse und zur Zielfigur; der Zapfen wird beim Aufsetzen auf das Stativ von einer Bohrung im Stativkopf aufgenommen und zentriert dadurch die Stehachse in der Achse der Bohrung; der Zentrierzapfen wird in der Bohrung nur durch einen kurzen zylindrischen Ring zentriert, damit bei den durch die Horizontierung verursachten Verkippungen der Zylinder wegen Verkanten die Horizontierung blockiert; Horizontierung analog zu DKM1 (Inv. Nr. 42), DK1 (72) über Exzenter mit horizontaler Achse, angetrieben über Kunststoffknöpfe; Bajonettverschluss an der Stativ-Anzugplatte. Zielhöhe für Vertikalwinkel (gleich wie Kippachshöhe der zugehörigen Theodolite) 170 mm; zugehörige Theodolite: K1-M (Inv. Nr. 60), K1-S (132), DKM2-A (131), DKM3. Transportbehälter aus Metall-Druckguss für 2 Zieltafeln, Bodenteil und Deckel des Behälters identisch; Leder-Handgriff; 2 Reserve-Glühlampen für die Beleuchtungs-Reflektoren.		
Beziehungen	vgl. Inv. Nr. 4, 70, (Zieltafeln und Zwangszentrierung).		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät L: 105 B: 105 H: 200	Transportbehälter L: 340 B: 185 H: 170	
Autor, Hersteller	Kern SWISS	Herkunft	
Zustand	fabrikneu		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. 25.09.1995 rev. 22.11.2010	durch Ae	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987: nicht identifiziert
Diverses, viel wie die Objektgeschichte alte Ausführungen	Aeltere Ausführungen der Zieltafeln weisen eine Zielhöhe von 160 mm auf, d.h. gleich Kippachshöhe der Theodolite DKM2 (Inv. Nr. 65), DK2 (47), K1-R (55), DKM3 (56). Die Zieltafeln wurden nicht so sehr als Polygonausrüstung verwendet, sondern vielmehr zur Signalisation von Punkten in Netzen mit Ausdehnungen bis 1000 m für Verschiebungsmessungen und andere Präzisionsmessungen. Die möglichen Visurlängen waren durch die Fernrohrvergrößerung des verwendeten Theodolits beschränkt, da die Zielfigur nicht vom Strich der Strichplatte verdeckt werden durfte. Das Fernrohr des DKM2-A erlaubte Zielungen von 500 - 700 m, mit dem DKM3 waren 1000 m die äusserste Grenze. Der Behälter hat sich ausserordentlich bewährt; er war allen Beanspruchungen gewachsen und wurde bei unbequemen Abwärts-Visuren immer auch als Podest für den Beobachter verwendet.		
	Zehnstellige Nummer	115.803.0602	
Literatur			